

20. August 2021



Fachhochschule für Finanzen

# Presseinformation

## 174 Diplomurkunden übergeben

### In Brandenburg starten am Montag 50 neue Finanzbeamtinnen und Finanzbeamte in den Beruf

**Königs Wusterhausen** – In dieser Woche haben insgesamt 174 Diplom-Finanzwirtinnen (FH) und Diplom-Finanzwirte (FH) ihre Zeugnisse an der Brandenburger Fachhochschule für Finanzen erhalten. Unter ihnen sind 50 **Brandenburger Anwärterinnen und Anwärter** sowie für die Kooperationspartner der Fachhochschule 114 Anwärterinnen und Anwärter aus Berlin, sechs aus Sachsen-Anhalt und vier vom Bundeszentralamt für Steuern. Aufgrund der geltenden Abstandsregel wurde auf die traditionelle Diplomierungsfeier verzichtet. Dafür gab es an jedem Prüfungstag im Anschluss an die mündliche Prüfung eine Feierstunde im kleinen Kreis, in der die Fachhochschule in Königs Wusterhausen ihre die Absolventinnen und Absolventen verabschiedet hat.

Allen Absolventinnen und Absolventen, insbesondere jenen aus Brandenburg, gratulierte Finanzministerin **Katrin Lange** zu den bestandenen Prüfungen. *„In unseren 13 Finanzämtern im Land Brandenburg starten am Montag 50 neue Finanzbeamtinnen und -beamte in den Beruf. Das ist nicht nur erfreulich, weil wir sehr froh über diese Verstärkung sind, schließlich müssen wir Altersabgänge ersetzen. Es ist auch eine gute Nachricht, weil wir in der Finanzverwaltung Schritt für Schritt Arbeitsprozesse digitalisieren. Fast zwei Drittel der Brandenburger Steuerzahlenden reichen ihre Einkommensteuererklärung erfreulicherweise längst digital ein. Viele davon nutzen das Online-Finanzamt ELSTER. Aber auch im Hintergrund laufen viele Arbeitsschritte digital ab. Dafür brauchen wir nicht nur Hardware und Software, sondern vor allem gut ausgebildete Fachkräfte, wie sie die Fachhochschule für Finanzen jedes Jahr verlassen“*, so Lange.

*„Mit dem heutigen Tag beenden unsere Absolventinnen und Absolventen ein Studium in außergewöhnlichen Zeiten. In Folge des Pandemiegeschehens mussten wir fast das gesamte Hauptstudium als Fernstudium gestalten. Hierbei haben die Absolventinnen und Absolventen gezeigt, dass sie auch unter besonders schwierigen Bedingungen in der Lage sind, sich auf die Anforderungen ihres künftigen Berufes vorzubereiten. Wir sind stolz auf diesen Erfolg und freuen uns mit den Absolventinnen und Absolventen, dass es uns gemeinsam mit den ausbildenden Finanzämtern gelungen ist, sie zu einem erfolgreichen Abschluss des Studiums zu führen.“*  
so die ständige Vertreterin der Direktorin der Fachhochschule für Finanzen **Carmen Köpke**.

### **Steuer Deine Zukunft – Online-Bewerbungsportal aktiviert**

Interessierte für Studium oder Ausbildung in Brandenburgs Finanzverwaltung können sich **bis zum 24. November 2021** über die Internetseite <https://steuer-deine-zukunft.de/de/informieren-und-bewerben/> bewerben. Hier sind alle Informationen zu Ausbildung und Studium sowie zum Leben auf dem Campus und zum Bewerbungsverfahren zu finden. Ein Team für die telefonische Studien- und Ausbildungsberatung ist an Wochentagen unter Telefon (03375) 672-236 oder (03375) 672- 239 erreichbar.

### **Hintergrund**

An der Fachhochschule für Finanzen und der Landesfinanzschule werden die zukünftigen Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten des mittleren und des gehobenen Dienstes des Landes Brandenburg während der Theoriephasen ausgebildet. Beide Einrichtungen befinden sich in Königs Wusterhausen. Die praktischen Phasen der Ausbildung werden hingegen in einem heimatnahen Finanzamt des Landes absolviert. Gegenwärtig werden an der Fachhochschule für Finanzen in einem dreijährigen Studium rund 690 Studentinnen und Studenten und an der Landesfinanzschule in einer zweijährigen Ausbildung rund 600 Schülerinnen und Schüler aus den Ländern Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und des Bundeszentralamtes für Steuern ausgebildet (Stand 10.08.2021).

Mehr Informationen unter: <https://fhf.brandenburg.de>